

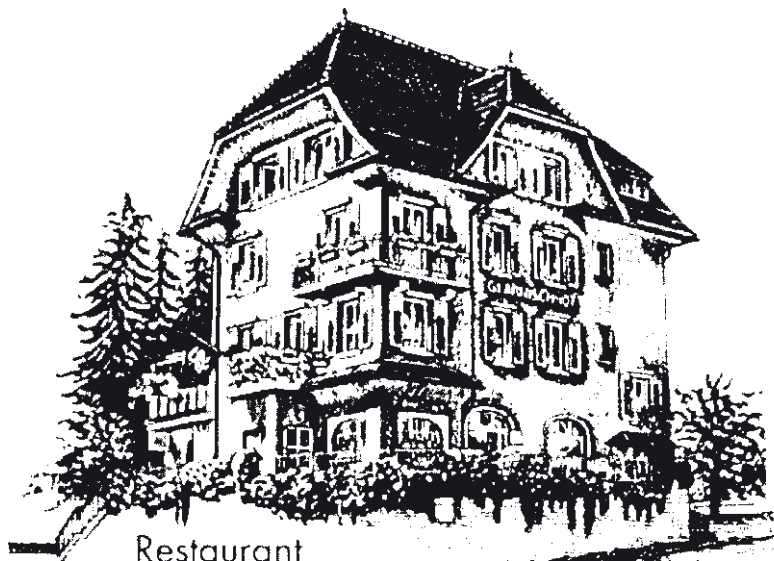


Cüpli – Vereinsorgan
der Kadetten Horgen
Ausgabe Nr. 106 – Frühjahr 2018



Inhaltsverzeichnis:

	Seite		Seite
Aktuell vom Präsidenten	3	3. Zürcher Tambouren Cup 2018	20
Hinweis: Der Dorfplatz Horgen lebt	5	Fasnacht 2018 in Bildern	21
Die Seiten des Musikalischen Leiters	7 - 9	KKV Snowevent 2018	22
Gut zu wissen: Vorsicht, Zecken!	10 - 11	Skiweekend Stoss 2018	23
Sechseläuten – Kinderumzug	12 - 13	Kurzberichte von Anlässen	24 - 25
Die Horgner Stadtmusikanten	14 - 15	Unser neuer Holz-Instrumenten-Verwalter	26
Hoher Besuch vom Olymp	16 - 17	Musikalischer Gipfelsturm – MG Hirzel	27
DV Schweizer Jugendmusikverband	18	Harmoniemusik Helvetia Horgen	28 - 29
Kadertag 2018	19	Wohin soll ich mich wenden?	30



Restaurant
Hotel Glärnisch Hof Horgen

Glärnisch Hof

Hotel Restaurant Glärnisch Hof
Fam. Kurt Meier
Glärnischstrasse 64, 8810 Horgen
Telefon 044 727 66 66, Telefax 044 727 66 00
www.glaernischhof.ch

Aktuelles vom Präsidenten

Liebe Kadettenfamilie

Die ersten vier Monate des Jahres 2018 sind vorbei. Die Generalversammlung wurde mit 35 Mitgliedern abgehalten und der bisherige Vorstand sowie die neuen Revisoren, Marina Antoinette und Robert Fricker, stehen für ein Jahr zur Verfügung. Ich danke meinen Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen für den unermüdlichen Einsatz.



Wie immer gelten auch in diesem Jahr bei den Sportkadetten die samstäglichen Waldübungen, das SOLA und die Anlässe des KKV als wichtige Eckpunkte im Kalender. Bereits fand das Klettern in der Halle statt, was eine stattliche Zahl Neugieriger anlockte und so ein grosser Erfolg wurde.

Bei der Musikabteilung war das Aspi-Konzert im reformierten Kirchgemeindehaus ein grosser Erfolg und das Sechseläuten mit dem Kinderumzug fand vor grosser Besucherschar bei guten Bedingungen statt.

Weiter stehen die Teilnahme am «FerienSpass» in den Frühlingsferien, diverse Engagements, der Auftritt am Dorfplatz lebt, an der Firmung, das HELA und das Kadette-Fäscht auf dem Terminplan.

Gemeinsam werden wir am 7. Juli die Papiersammlung bestreiten und hoffen natürlich auf viel Papier und angenehmes Wetter.

Ich bin froh, wenn Sie die Anlässe in Ihrer Agenda fett anstreichen und freue mich, Sie beim einen oder anderen Anlass begrüessen zu dürfen. Herzlichen Dank!

Mit sportlichen und musikalischen Grüessen
André J. Ruggli, Präsident

Aktuelle Informationen und Bilder
auf unserer Homepage
www.kadettenhorgen.ch

GERBER H. P.

ELEKTRO AG

seit 1986

Schönenbergstrasse 41
8816 Hirzel
Tel. 044 729 99 11
info@gerberelektroag.ch
www.gerberelektroag.ch

Elektro-Installationen
Telefon- und
TV-Installationen
Haushaltgeräte

- *innovativ*
- *persönlich*
- *kompetent*

GROND METZGEREI



Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
- *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
- *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

Der Dorfplatz Horgen lebt

Freitagabend-Veranstaltungen auf dem Dorfplatz im Sommer 2018

1. Juni

Chicago Seven
Musik aus den Roaring 20er Jahre
5. Musig am Zürisee

8. Juni

Kadetten in Concert
Kadettenmusik Horgen

29. Juni

Ein Sommernachtstraum
Theater des Kantons Zürich
Anlass bei schönem Wetter im Parkbad Seerose

13. Juli

Musiglotto
Harmoniemusik Helvetia Horgen

20. Juli

Abend der Chöre
Xang AmStöcken

27. Juli

**Mit Alphornklängen und
Tanz in den Abend**
Trachtengruppe Zürichsee linkes Ufer &
Alphorngruppe Chrystal

3. August

Jodel- und Guggenkonert
Jodelklub Hirzel & Frizze Horgen

10. August

Velo-Club Horgen & the 7ups
Velo-Club Horgen

17. August

Klassik im Zelt
«Trumpets and Strings»
Pro Horgen

24. August

Chorgesang und Instrumentenklang
Männerchor Käpfnach Horgen &
Blaskapelle Zimmerberg

31. August

CIAO
Colonia Libera Italiana Horgen

7. September

Folklore i de Ohre
Jodelklub Horgen &
Chinderjodelchörli «Hirzler Spatzen»

Beginn: 20.00 Uhr
jeweils ab 19.30 Uhr offerierter Apéro

horgen



Sie und Ihr Kleid für Musik, Show + Gesang

Beratung, Creation und Individualität - made in Switzerland.

Öffnungszeiten: 8.00-12.00, 13.30-17.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Samstag 9.00-12.00

**ATELIER
BUETTIKER**
UNIFORMEN FOLKLORE- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61

WWW.BUETTIKER.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fankhauser

Carreisen



Fankhauser & Co.
... für Reisen im Bus

Loostrasse 5
8803 Rüschlikon

Fon 044 720 14 66
Fax 044 724 30 27

bus@fankhauser.net
www.fankhauser.net



ZWEI-RADSPORT **STAUB** HIRZEL

Das **Fachgeschäft** mitten im Bike EldoRADO Gottschalkenberg – Zimmerberg

Jetzt aktuell:
Täglich E-Bike testen,
ohne Voranmeldung!

MERIDA

STEINBACH

**BULLS
BIKES**

CENTURION

GEPIDA

Vielfältigstes E-Bike-Angebot in der Region!

Erstklassige Beratung mit Zufriedenheitsgarantie!

Dorfstrasse 42 • 8816 Hirzel • Tel. 044 729 85 85 • www.staub-hirzel.ch

Die Seiten des Musikalischen Leiters



Liebe Kadetten
Liebe Eltern
Liebe Gönner und Freunde der Kadetten Horgen

In meiner Tätigkeit als Musikalischer Leiter der Kadettenmusik Horgen, als Instrumentallehrperson an mehreren Musikschulen, aber auch als regelmässiger Gastdirigent und Registerprobenleiter bei anderen Musikvereinen und Orchestern stehe ich immer wieder vor der Frage: Wieviel kann ich verlangen, sind die von mir gestellten Anforderungen, die gesteckten Ziele realistisch und erreichbar?

Obwohl ich nun schon einige Jahre Erfahrung in meinem Beruf vorweisen kann und mir während meiner Ausbildung und auch im praktischen Berufsalltag viel Wissen aneignen konnte, ist es schwierig, diese Frage zu beantworten. Pädagogische Arbeit bedeutet arbeiten mit Menschen, die alle ihr eigenes Wesen, ihr eigenes Leben, ihre eigenen Ziele und Ansprüche, ihre Verpflichtungen und Wünsche haben. Alles Faktoren, welchen ich gerecht werden muss, die ich berücksichtigen muss bei meiner Aufgabe, meine «Kundschaft» musikalisch auszubilden und zu unterstützen. Aber auch alles Faktoren, auf die ich nur bedingt Einfluss habe.

Im Einzelunterricht mag es einfacher sein, auf die individuellen Ansprüche einzugehen und ein massgeschneidertes Ausbildungskonzept zu erstellen. Es braucht aber jeweils auch etwas Zeit, bis man Einblick in all diese Faktoren erhält und ihre Wirkung auf die Weiterentwicklung abschätzen und einkalkulieren kann.

In einer grossen Formation wie der Kadettenmusik ist dies aber kaum möglich – geschweige denn bei der Arbeit mit einer mir gänzlich unbekanntem Gruppe, die ich etwa im Rahmen einer Probewoche für einige Stunden leiten soll. Bei «meinem» Aspi und Spiel weiss ich mittlerweile ungefähr, welche Möglichkeiten bestehen, welche Fähigkeiten die einzelnen Musikerinnen und Musiker mitbringen, auch wenn sich beides in einem steten Wandel befindet. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass alle die gleichen Ziele verfolgen und sich individuell auf diese vorbereiten, da ich nicht mit knapp 50 Personen einzeln arbeiten und auf alle Bedürfnisse eingehen kann.

Ich lege meinen Schwerpunkt darauf, allen meinen Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wo ihre Möglichkeiten liegen, wo Grenzen bestehen und wie diese überwunden werden können. Diese Arbeit findet oft auf einer sehr technischen, aber praktischen Ebene statt, bei der vieles über ausprobieren und entdecken bzw. erfahren lassen zum Erfolg führt. Auf den ersten Blick mag diese Grundlagenarbeit vielleicht trocken und wenig musikalisch aussehen, doch meine eigene Erfahrung zeigt, dass

Bruno Rütli Drucksachen

Einsiedlerstrasse 57
CH-8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Vereinsbroschüren • Plakate • Werbeblachen • Buttons •

www.druck-sachen.ch



Bäckerei – Konditorei

SCHNYDER


Erich Schnyder

Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen

Tel. + Fax 044 725 63 53

**Alle
10 Minuten
über den See**

Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

 Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch

die Freude am Musizieren dann aber umso grösser ist, wenn man merkt, was einem diese sorgfältig erarbeitete Basis auf dem Instrument schlussendlich musikalisch ermöglicht. Unverzichtbar dafür ist natürlich, dass man ein entsprechendes Gefäss hat, um das Erlernte und Geübte anzuwenden. Die beiden Formationen der Kadettenmusik Horgen bieten dafür eine sehr gute Gelegenheit.

Auch dieses Jahr stellen wir uns einigen Herausforderungen, haben gemeinsam Ziele definiert, welche von allen aktive Mitarbeit verlangen, aber durchaus im Rahmen unserer Möglichkeiten liegen. Erst recht, wenn ich an unsere Erfolge von letztem Jahr zurückdenke!

Dies erfordert jedoch von jeder und jedem Einzelnen disziplinierte und konzentrierte Vorbereitung und entsprechende Grundlagenarbeit. Nur so können wir die positive Aufwärtsspirale, den Drive und die Motivation aufrecht erhalten, was wiederum motiviert, individuellen Einsatz zu leisten.

Liebe Musikerinnen und Musiker, wagt doch einmal das Experiment, sucht euch während zwei Wochen konsequent jeden Tag fünf bis zehn Minuten, in denen ihr euch die Zeit nehmt oder besser schenkt, euch konzentriert mit eurem Instrument zu beschäftigen. Ich wäre gespannt auf eure Erfahrungen und Meinungen und bin überzeugt, dass diese durchwegs positiv sein werden; nicht nur auf der musikalischen Ebene!

Mit musikalischen Grüssen

Roger Rütli

Unbedingt
vormerken:

**Das HELA 2018
findet vom
6. – 13. Oktober
in Fieschertal statt.**

Weitere Infos
folgen.

**Das
Jahreshighlight
für ALLE**



Döttinger Ferienhaus Fieschertal

Gut zu wissen...

Mit dem Frühling werden auch die Zecken wieder aktiver. Somit treten Fragen um Krankheiten, welche von Zecken übertragen werden können, oder Arten der Vorbeugung oder zur Nachkontrolle nach einem Waldbesuch in den Vordergrund.

Zecken beschränken sich nicht auf einzelne geografische Gebiete. Sie lauern im Garten und Wald, auf Spielplätzen und Schwimmbadwiesen, überall in den gemässigten Klimazonen bis in 1500 Metern

Höhe. Da wir Sportkadetten uns vor allem im Wald und am Waldrand aufhalten, kann es vorkommen, dass jemand von einer Zecke befallen wird. Das Risiko, dass eine Krankheit übertragen wird, ist jedoch bei korrekter Vorbeugung und Nachkontrolle nach einem Waldbesuch gering.



Es gibt zwei Arten von Krankheiten, welche von Zecken übertragen werden können:

1. Die Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME) (Hirnhautentzündung)

FSME ist ein Virus, das zum Teil die lebensgefährliche Hirnhautentzündung auslöst. Ihr kann mit der Impfung vorgebeugt werden. Diese wird für Personen empfohlen, welche sich häufig im Wald aufhalten (Kadetten, OL-Läufer, Jogger, Forstarbeiter, etc.). Eine Beratung durch den Haus- oder Kinderarzt hilft, ob eine solche Schutzimpfung angezeigt ist.

Frühzeitiges Entfernen von Zecken bietet keinen Schutz, weil sich die Viren im Stechapparat der Zecke befinden und unmittelbar mit dem Stich übertragen werden. Eine Therapie gegen FSME gibt es nicht.

2. Die Borrelieninfektion (Lyme-Borreliose-Krankheit)

Die Borreliose ist eine bakterielle Entzündung, die zu Hautrötungen, Gelenksymptomen und auch meningitisähnlichen Beschwerden mit Kopfschmerzen führen kann. Gegen Borreliose existiert keine Schutzimpfung. Die Krankheit ist jedoch im Anfangsstadium durch eine Behandlung mit Antibiotika heilbar.

Ein Alarmzeichen ist, wenn die Rötung des Zeckenbisses zu wandern beginnt. In diesem Fall sollte man sich sofort an den Hausarzt wenden.

Die genannten Krankheiten können selbstverständlich auch auftreten, ohne dass der Zeckenbefall überhaupt bemerkt worden ist!

Wie schütze ich mich vor Borreliose?

- Im Wald und waldnahen Gebieten zweckmässige Kleidung tragen (geschlossenes Schuhwerk, lange Hosen, Kopfbedeckung, Hosenstösse in die Socken stecken).
- Ein Anti-Zeckenprodukt oder gewisse Insektenschutzmittel (Zanzarin Bio-Hautschutz-Lotion, Nexa Lotte natur, Autan Active Insektenschutzmittel, Exopic Kids, Exopic 12 forte, Anti-Brumm forte sind alles Empfehlungen vom K-Tipp) können das Risiko eines Zeckenbefalls mindern.
- Trotz Vorsichtsmassnahmen kann sich eine Zecke ihren Weg zur Blutmahlzeit bahnen. Kinder nach jedem Aufenthalt im Grünen gut absuchen!
Bevorzugte Körperstellen sind die Kniekehlen, die Schamgegend, der Bauchnabel, die Achselhöhlen und die Ohrengend. Zecken stechen nicht sofort, sie suchen sich zuerst warme, geschützte Hautpartien.

Massnahmen nach einem Zeckenbiss

- Zecke hautnah mit einer Zeckenzange oder Pinzette fassen und unter leichtem Zug senkrecht zur Haut (ohne Öl oder andere Mittel) herausziehen.
- Biss-Stelle desinfizieren und eventuell markieren.
- Datum notieren.

Treten nach einigen Tagen oder Wochen „wandernde“ Hautrötung, grippeähnliche Symptome, starke Kopfschmerzen oder andere unklare Krankheitssymptome auf, sofort den Arzt aufsuchen!

Dani Casanova



Vorschau:

Die Papiersammlung
der Kadetten Horgen
findet statt am
Samstag, 7. Juli 2018.



**Anmeldungen für tatkräftige
Unterstützung nehme ich gerne
entgegen via Mail:**
bruno.ruetti@kadetten.ch

Schon jetzt herzlichen Dank!
Bruno Rütli

Sechseläuten – Kinderumzug mit der Kadettenmusik

Um viertel nach zwei Uhr besammelten wir uns am Bahnhof in Horgen. Der Himmel war noch bewölkt, was die Stimmung nicht trübte.

Am Bahnhof Zürich Enge sind wir ausgestiegen. Da dieses Jahr das Kongresshaus umgebaut wird, war die Route des Umzuges etwas anders und wir mussten beim Opernhaus auf den Start des Umzuges warten.

Pünktlich zu Beginn des Umzuges kam auch die Sonne hervor. Dieses Jahr hatte es mehr Zuschauer als die letzten Jahre und diese sorgten für eine super Stimmung am Strassenrand. Die Umzugsroute was etwas kürzer als sonst und so ging auch dieser Auftritt im Schnelltempo vorbei. Erschöpft sanken auf dem Nachhauseweg alle in die Sitze des Zuges.

Carmen Streuli



Sechseläuten – Kinderumzug mit den Sportkadetten

Eine Zeitmaschine unterwegs durch Zürich.

1000 Jahre Zürich in 60 Minuten: Der Anspruch des Sechseläuten-Kinderumzugs ist ambitioniert. Einmal mehr wurde er eingelöst: Unter der Frühlingssonne marschierten rund 3000 Kinder vom Bellevue über Umwegen zum Münsterplatz, schön chronologisch aufgereiht, die adligen Damen aus der Romanik bildeten die Spitze des Umzugs, das 20. Jahrhundert folgte am Ende. Es war eine historische Kostümparade, präsentiert von sehr konzentrierten, sehr ernsthaften und sehr stolzen Kindern.



Wer sie verfolgte, wählte sich in einer Zeitmaschine, die sich auf Kinderbeinen durch die Innenstadt bewegte.



Die Horgner Stadtmusikanten – Konzert Aspirantenspiel

Anfangs April trafen sich die jungen Musiker und Musikerinnen des Aspirantenspiels der Kadettenmusik Horgen, um gemeinsam ein Konzert zu spielen.

Schon Monate vorher begannen wir zu proben, sodass das Konzert möglichst gut kommt.

Am 8. April war es dann so weit. Um 11:45 Uhr trafen wir uns, um nochmals das Wichtigste durchzugehen. Als wir fertig waren, bekamen wir alle ein Sandwich und etwas zu trinken.

Um 13:30 Uhr trafen dann auch schon die ersten Besucher ein. Wir begrüßten unsere Familien und Freunde und um 14:00 Uhr ging es dann schliesslich auch los.

Mit vielen tollen Stücken, wie «Hello», «Stitches», «lay all your love on me» und vielen weiteren Stücken, unterhielten wir unser Publikum.

Zwischen den musikalischen Teilen erzählte unser Präsident, Herr Ruggli, Märchen. Dazu brachten wir jungen Musiker/Musikerinnen immer wieder unsere Rolle zur Geltung.



Unter anderem kamen «die Horgner Stadtmusikanten», «der tapfere Posaunist», «Hänsel und Gretel» oder auch «Rotkäppchen» vor.

Aber auch die Tambouren und zwei Schlagzeuger brachten ihr Können zum Besten.





Nach dem Konzert konnten sich alle noch mit Kuchen stärken.

Nachdem wir alles auch wieder aufgeräumt hatten, hiess es dann für die jungen Musiker und Musikerinnen wieder ab nach Hause.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann musizieren sie noch heute.

Nina Hickert



Hoher Besuch vom Olymp bei den Sportkadetten

Die Sportkadetten haben in der Turnhalle zum Kletter- und Spielnachmittag geladen.

Nebst den 30 Sportkadetten sind fast 30 weitere Kinder im Alter ab sechs Jahren in Begleitung ihrer Eltern der Einladung gefolgt.





Nachdem alle umgezogen und namentlich begrüsst worden sind, wurden die Kinder dem hohen Besuch vom Olymp vorgestellt. Die beiden Götter sind extra vom Olymp zu uns Sterblichen nach Horgen gekommen, denn sie sind auf der Suche nach dem besten Sportverein der Umgebung. Dieser Sportverein muss sie nicht nur gut unterhalten, sondern sie auch würdig an den nächsten Kämpfen im Olymp vertreten können. Um dies ein wenig zu testen, haben sie einen Nachmittag voller Wettkämpfe à la olympische Spiele für die anwesenden Kinder vorbereitet, in dem diese Ihnen nun beweisen konnten, dass die Kadetten Horgen bestens für den Olymp geeignet sind.



Während sich jeweils sechs Kinder gleichzeitig an der Kletterwand versuchten, vergnügte sich die restliche grosse Kinderschar bei verschiedensten Spielen wie Fangis, Stafetten, Seilziehen und vielem mehr. Auch diverse Ballspiele kamen zum Zug und überall sah man lachende und fröhliche Gesichter. Bei so viel körperlicher Betätigung durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen und so gab es für alle zusammen eine ausgedehnte Zvieripause.



Schweizer Jugendmusikverband

88. Delegiertenversammlung in Horgen, am Samstag, 17. März 2018

Am Samstagvormittag war um 10:00 Uhr Besammlung für die Kleininformation im Foyer des Schinzenhof. Ausgerüstet mit Instrument und Choralbüchlein spielte die Kleininformation einen kurzen Choral für einen Verstorbenen des Jugendmusikverbandes.

Danach kamen um 10:30 alle Musikanten und machten sich in den jeweiligen Räumen bereit für den Auftritt, während die Versammlung weiterging. Mit einer kleinen Verspätung traten wir auf die Bühne, um ein kurzes Intermezzo zu spielen. Nach zwei Stücken bekamen wir eine Pause, während es noch ein paar Präsentationen gab.



Als die Versammlung beendet war, und sich die Leute zum Apéro begaben, spielten wir unser Programm souverän zu Ende. Nach einem schönen Applaus, konnten alle, nachdem alles aufgeräumt und an seinem Platz verstaut war, abtreten und nach Hause gehen.

*Leonora
Röthlisberger*



Der Schweizer Jugendmusikverband (SJMV) ist seit 1930 die Dachorganisation der Schweizer Jugendmusiken.

Dem Verband sind rund 170 Sektionen (Jugendmusikvereine, Knabenmusiken, Trommler- und Pfeifergruppen sowie Kadettenmusiken) angeschlossen.

www.jugendmusik.ch

Kadertag 2018 – AGVA & AGSB

Wie jedes Jahr trafen sich die AGVA und die AGSB an einem Sonntag, um ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zu planen. Dieses Jahr fand der Kadertag im Probelokal statt. Die AGVA und die AGSB saßen als erstes an einem Tisch und Roger hielt einen kurzen Vortrag, wie man mehr Mitglieder anwerben kann. Danach ging die AGVA in einen anderen Raum, um den Tag produktiv zu nutzen.



Die AGVA (Arbeitsgruppe Vereinsanlässe) begann mit dem Ferienpass und dessen Detailplanung. Wir analysierten, was wir besser machen können als letztes Jahr. So wie letztes Jahr bietet die Kadettenmusik den Kindern von Horgen einen Einblick in unser Hobby mit Spiel und Spass an. Sie lernen die verschiedenen Instrumente kennen und dürfen diese auch ausprobieren. Die Anlässe wie Grillplausch und Weihnachtsessen bleiben bestehen. Den Sommerplausch wird es dieses Jahr nicht mehr so geben wie in den letzten Jahren. Es ist geplant, dass wir uns im Sommer nach einem Auftritt treffen und einen schönen Nachmittag am See verbringen werden. Dieses Jahr wird es auch wieder einen Tag geben für die Kleineren in unserem Verein. Es wird einen Nachmittag geben mit den Sportkadetten im Wald für Spiel und Spass. Auch im Jahr 2019 wird es wieder ein Ski-Weekend geben, da es letztes Jahr sehr gut angekommen ist und wir eine gute Anzahl Teilnehmer hatten.

Am Mittag gab es leckere Pizzas. Als alle fertig gegessen hatten, ging die AGVA wieder in ihrem Sitzungsraum. Am Nachmittag besprachen wir, was wir für „give aways“ machen könnten. Dabei gingen wir den Fragebogen durch und diskutierten über jede Idee. Als alles besprochen war, setzten wir uns wieder zu der AGSB. Sie präsentierten uns, was sie den ganzen Tag erarbeitet hatten und das gleiche taten wir dann auch. So konnten wir uns gegenseitig Rückmeldungen geben. Es war ein sehr produktiver Tag und es hatte allen Spass gemacht. Die AGVA freut sich auf ein gutes Vereinsjahr!

Lara Knobel

Die AGSB (Arbeitsgruppe Spielbetrieb) begann ihren sehr konstruktiven Tag mit einem Weiterbildungsblock zu den jeweiligen Instrumenten der verschiedenen Register. Im Anschluss erhielt die Gruppe einen Dirigentencrashkurs, bei dem sie von Autorität bis hin zur tatsächlichen Dirigentenführung alles lernten. Nach der bereits legendären Pizza, die auch dieses Mal allen schmeckte, sprachen wir noch über den „Dorfplatz lebt“-Event und erhielten sonstige Informationen.

Als nächstes widmeten wir uns dem Kadettenfäscht. Wir suchten nach einem Motto und überlegten uns schon erste Stücke dazu.

Am Schluss tauschten sich die AG Spielbetrieb und die AGVA aus und wir alle gingen mit dem Gefühl, am Kadertag etwas erreicht zu haben, nach Hause.

Nina Hösli



3. Zürcher Tambouren Cup

Der Trommelwettbewerb für Tambouren des Kantons Zürich

Am 11. März 2018 um 10 Uhr fing der Züri-Cup an.

Bereits um 10.12 Uhr musste Lukas vorspielen. Nach einer kurzen Einspielzeit war bereits Kian mit vorspielen an der Reihe und zum Schluss spielten noch Silvan und Dominic.

Da wir zu wenig Spieler für den Gruppenwettkampf hatten, gingen wir bereits vor dem Mittag wieder nach Hause. Ausser Pascal und Kian. Die blieben bis zum Schluss und wie wir dann erfahren hatten, belegte Kian den sagenhaften ersten Platz.

Pascal Destratz belegte in seiner Kategorie den tollen zweiten Platz.

Wir gratulieren den beiden ganz herzlich zu ihrem Erfolg.



Fasnacht 2018 in Bildern



KKV Snowevent 2018

Auch dieses Jahr fand der KKV Snowevent wieder in den Flumserbergen statt.

Die Kadetten Horgen trafen sich am Samstagmorgen früh am Horgen Bahnhof See, wo wir unser Gepäck und die Skiausrüstung in den Kadettenbus verladen konnten.

Darüber waren wir froh, denn so waren wir beim Umsteigen schneller.

Der Zwischenstop in Ziegelbrücke nutzten wir dazu, um etwas kleines am Kiosk zu kaufen. Gestärkt ging unsere Reise weiter. Mit dem Postauto kamen wir schliesslich direkt beim Skihaus an. Die Kadettenkorps Winterthur, Meilen und Stäfa waren bereits da.



Kurz unser Gepäck in die Zimmer gebracht, ging es auch schon auf die Pisten. Obwohl es etwas windig und kalt war, genossen wir die schönen Pistenverhältnisse. Auf der Prodalp trafen wir uns alle wieder fürs Zmittagessen. Da es am Nachmittag zu zog, gingen wir früher als gedacht zurück ins Skihaus. Den späteren Nachmittag verbrachten die einen mit Spiel und Spass, die anderen ruhten sich im Zimmer bei einem Nickerchen aus. Das Abendessen liess niemand aus. Es war sehr lecker, und auch über den Kuchen von Remo freuten sich alle. Es fing wieder an zu schneien, als wir uns umzogen für das Nachtschlitteln. Jeweils zu zweit auf dem Schlitten sausten wir von der Prodalp den Berg runter. Zum Glück kamen alle heil unten an. Für die Jüngeren hiess es nach dem Schlitteln direkt ins Bett. Die Älteren verweilten noch etwas bei Spielen.

Am Sonntagmorgen herrschte draussen ein Schneegestöber. Nach einem ausgiebigem Frühstück gingen die, denen das schlechte Wetter nichts ausmachte nochmals auf die Piste. Die anderen ruhten sich aus und Spielten Spiele.

Zum Zmittag trafen sich alle nochmals im Skihaus bevor das Kader den Kadettenbus wieder geladen hat und wir uns auf die Heimreise machten. Freudig über dieses gelungene Wochenende kamen wir in Horgen an. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

Lara Rhyn

Der nächste Snow-Event findet am 19./20. Januar 2019 statt.

Skiweekend Stoos 2018

Am Samstagmorgen trafen wir uns alle am Bahnhof Oberdorf. Die Skis und unser Gepäck konnten wir in den Kadettenbus laden. Nachdem sich alle noch einen kleinen Frühstückssnack für den Weg gekauft hatten, gingen wir auch schon auf den Zug. Ohne das ganze Gepäck war die Reise mit dem ÖV sehr angenehm. In Stoos angekommen fuhren wir mit einer sehr eindrücklich steilen Bahn nach oben. Leider mussten wir feststellen, dass trotz Sonnenschein ein ziemlich heftiger Wind blies und deshalb nicht so viele Lifte offen waren. Trotz des Windes hatten wir alle natürlich trotzdem unseren Spass auf den kleinen Pisten der Schlepplifte. Nach dem Mittagessen bezogen die ersten ihre Zimmer im Haus und verbrachten einen lustigen Nachmittag im Lagerhaus mit Spielen. Einige gingen etwas spazieren oder das Dorf Stoos besichtigen. Als am Abend alle wieder im Haus waren, durften wir ein sehr köstliches Abendessen geniessen. Roland Lindauer hat sein Können wieder einmal bewiesen. Danach gab es zwei Runden „Werwölfeln“ mit allen und zum Schluss durften wir ein sehr leckeres Schokoladenmousse zum Dessert geniessen.



Am Sonntag schliefen alle schön aus und danach genossen wir ein ausgiebiges Frühstück.

Es sah so aus, als würden die Sessellifte nicht öffnen, doch mit Verspätung wurden sie in Betrieb genommen. Einige gingen noch einmal auf die Piste. Da der Wind nachgelassen hatte, waren noch mehr Lifte offen und man konnte noch weitere Pisten fahren. Andere blieben im Haus und begannen bereits das Haus zu putzen.



Alle trafen sich dann wieder im Lagerhaus zum Zmittag und das Haus wurde noch fertig geputzt.

Nachdem das Haus fertig geputzt war und ein Gruppenfoto gemacht worden war, traten wir auch schon wieder die Heimreise an.

Insgesamt ein sehr spassiges und gelungenes Skiweekend.

Michelle Maag

Kurzberichte von Anlässen...

GV Kadetten Horgen

Wie üblich fand die GV der Kadetten Horgen in der Feller Kantine statt. Am Mittwoch 11. April, um 19:00 startete die Generalversammlung einem Ständchen. Nach der musikalischen Unterhaltung und der Rede von unserem Präsidenten kamen die üblichen Traktanden an die Reihe. Alles wurde einstimmig angenommen, lediglich über die Mitgliederbeiträge wurde diskutiert. Es kam jedoch zu keiner Änderung. Im Anschluss gab es noch einige musikalische Darbietungen zu hören. Schliesslich verpflegten sich alle mit den leckeren Spagetti, tauschten sich untereinander aus und genossen den Abend.

Lukas Baumann

J & S Leiterkurse

Der J&S Leiterkurs besteht aus zwei Wochenenden und verschiedenen Kursen. Das Ziel dieser Kurse ist es, Leute kompetent für Lagersituationen und Übungen auszubilden. Der Vorkurs ist hauptsächlich dazu da, sich mit den anderen Teilnehmern und Leitern bekanntzumachen. Es war sehr lustig und viele neue Freundschaften entstanden. Im Hauptkurs lag der Fokus viel mehr auf den tatsächlichen Inhalten des Kurses. Auf dem Heik, der zwei Tage wandern mit einer Übernachtung draussen in der Wildnis darstellt, konnten wir unser neu erlerntes Wissen anwenden und unsere Kondition überprüfen. Es waren tolle und spannende Momente dabei und wir konnten viel Neues lernen.

Loris Schranz, Nina Hösli

Waldweihnacht 2017

Wir trafen uns um 16:45 Uhr bei dem Schulhaus Rotweg. Die Musikkadetten gingen in den Werkraum und packten ihre Instrumente aus. Währenddessen machten die Sportkadetten die Fackeln bereit. Danach gingen die Sportkadetten mit den brennenden Fackeln voraus und die Musikkadetten hinterher. Die Feier fand im Wald des Allmendhölzli statt. Als wir ankamen spielten wir diverse Lieder wie «Oh du Fröhliche» und «Was isch das für e Nacht». Dazwischen gab es eine Predigt eines katholischen Pfarrers, in der es um einen Engelschor ging, was sehr passend war. Nach dieser interessanten Predigt gab es noch Wienerli und Brot für den Hunger und Punsch gegen den Durst. Wer genügend gegessen hat, konnte zurück zum Schulhaus Rotweg gehen und anschliessend nachhause gehen. Wer sich angemeldet hatte ging danach noch zum Weihnachtessen des Abschlussjahrganges 97. Es war eine sehr schöne und besinnliche Waldweihnacht mit dem ganzen Verein und den Eltern.

David Koch

Kurzbericht / Bildimpressionen...

Weihnachtsmusik am 24. Dezember 2017

Wie jedes Jahr trafen wir uns am 24. Dezember beim Seespital Horgen, um den Patienten, die die Festtage nicht mit ihren Liebsten verbringen können, ein Ständchen zu spielen. Nach einigen Weihnachtsliedern und einigen Stücken aus dem Repertoire durften wir auch wie schon in den Jahren zuvor einen leckeren Apéro mit Guetsli, Schinkengipfeli und Punsch geniessen, den das Seespital offerierte. Nachdem wir alle unsere Instrumente wieder eingepackt hatten, machten wir uns auf den Weg in die Stiftung Amalie Widmer. Dort war auch wie jedes Jahr die Zuschaueranzahl gross und alle waren uns für dieses Ständchen sehr dankbar. Zu Fuss ging es dann weiter zur Alterssiedlung Tannenbach, wo wir für das ganze Quartier einige Stücke spielten. Dann machten wir uns wieder auf den Rückweg zur Stiftung Amalie Widmer, um beim Parkplatz unser Material wieder zu verladen und in Richtung Haus Tabea abzufahren. Dort spielten wir wieder in der hauseigenen Kapelle. In der Stapferstiftung fand unser Ständchen, nicht wie sonst im Untergeschoss, im Esssaal im Erdgeschoss statt. Bei unserer Darbietung im Baumgärtlihof durften wir auch wieder viele bekannte Gesichter von Altkadetten sehen. Unser letztes Ziel war dann das Altersheim Tödi, wo wir die Bewohner beim Abendessen musikalisch verwöhnen durften.

Nikolai Manyak



Unser neuer Holz-Instrumenten-Verwalter

Liebe Kadetten

Zugegeben, meine eigene Kadetten-Zeit liegt schon ein paar Jährchen zurück:

- Die KMH macht im Schinzenhof Tonaufnahmen, anschliessend warten alle gespannt, bis sie voller Stolz die frisch gepressten Langspielplatten und Tonbandkassetten in den Händen halten können – noch weit entfernt von mp3 und youtube
- Die Uniform wechselt von dunklem Graublau zu hellem Blau
- Vater Sepp übergibt seinem Sohn Peter Schwerzmann den Taktstock
- In den Leitungsgremien wird diskutiert, ob und wie man die Mädchen nun doch in die "Männerwelt" der Kadettenmusik aufnehmen könnte.

Ich habe dann übrigens ganz knapp auch noch erlebt, wie wir die ersten Mädchen bei uns empfangen durften.

Alles Schnee von gestern aus einer für euch längst vergangenen Zeit.

Aber auch vieles ist geblieben bis heute:
Herbstlager – Räbechilbi – Kadettefäscht...

Mittlerweile sind meine eigenen Kinder etwa in dem Alter, aus dem meine Kadetten-Erinnerungen stammen. Ich wohne mit meiner wunderbaren Familie noch immer in Horgen und auch meine Liebe zur Musik ist geblieben. Mit dem Saxophon spiele ich in der SwanBigBand, als Klarinettist bin ich Mitglied der Harmonie Helvetia.



Und das wäre wohl kaum so ohne die Kadettenmusik und ihre vielen Helferinnen und Helfer von damals und heute.

Deshalb übernehme ich nun sehr gerne nach gut 25 Jahren wieder ein kleines "Jöbli", um der KMH ein bisschen was zurück zu geben.

Matthias Müller,
der neue Holz-Instrumenten-Verwalter

Musikalischer Gipfelsturm

Stolz können wir auf unser
vergangenes Konzert
vom Sonntag, 15. April 2018,
unter der Leitung
von Katarzyna Bolardt,
zurückblicken.



Weitere Konzertdaten 2018:

Dienstag, 5. Juni, 20:00 Uhr: Hafenkonzert Rapperswil

Samstag, 9. Juni, Mittag: Begegnungsfest Horgen-Hirzel

Samstag, 17. November und Sonntag, 18. November: Chränzli

Die Harmoni(e)schen Seiten

Kadetten verstärken die Harmonie beim Jahreskonzert

Die Helvetia hatte sich für ihr Jahreskonzert an etwas ganz Besonderes herangewagt: Sie bot im Schinzenhof eine extra für Blasorchester komponierte Musik zum Film „A Town’s Tale“. Mit auf der Bühne waren auch acht Mitwirkende aus der KMH.

Es brauchte Mut, das Werk des Komponisten Otto M. Schwarz als Schweizer Uraufführung auf die Bühne zu bringen, zumal die Helvetia noch nie Live-Musik zu einem Film gespielt hatte. Das Wagnis hat sich gelohnt. An den zwei Konzertabenden vom 6. und 7. April genossen gegen 600 Personen im Schinzenhof die Kombination von Film und Orchester.

Ein besonderes Erlebnis war die Probenarbeit und der Auftritt sicher auch für die Jungen aus der Kadettenmusik. Lara Rhyn, Aline Seinet, Seraina Dütsch, Jessica Krüger, Joëlle Pfammatter, Lukas Baumann, Andrin Baer und Tim Gautschi haben zusammen mit ihrem Chef Roger Rütli zum guten Gelingen des Konzertes beigetragen. Zum Teil kamen die Kadetten sogar zu Solo-Auftritten. Im Flötenregister betrug dank Aline Seinet die Altersspanne zum ältesten Kollegen nicht weniger als 64 Jahre. So kann Musik Generationen verbinden!

Der erste Konzertteil bot als Einstimmung Filmmelodien von John Williams, James Horner und Hans Zimmer. Peter Schmid und seinen 60 Musikantinnen und Musikanten gelang es, mit den imposanten Soundtracks aus „Star Wars“, „Superman“ und „Madagascar“ echte Kinostimmung in den Saal zu zaubern. Beat Schlatter grüsste von der Leinwand und führte mit dem ihm eigenen Humor durch das Programm.

Vor der Pause verzückte die Perkussionsgruppe TH2 das Publikum mit ihrer virtuoson Komposition „Hör mal, wer da hämmert“, bei dem ausschliesslich Werkzeugkisten als Instrumente zum Einsatz kamen.





Nach der Pause wurde es dunkel im Saal, das Orchester spielte halb verdeckt unter der Grossleinwand. Nur die spärlichen Lämpchen über den Notenpulten waren zu sehen. Während 25 Minuten gab nun der Film den Takt an. Die Einsätze mussten sekundengenau auf die Bildschnitte passen. Peter Schmid trug dazu einen „Taktgeber“ im Ohr und gab die Einsätze präzise an das Orchester weiter.

Das Publikum genoss diese neue Erfahrung von Livemusik und Film und bedankte sich mit grossem Applaus. Anstelle einer Wiederholung des Films spielte das Orchester als Zugabe die konzertanten Kompositionen „A Childhood Remembered“ und „Baba Yetu“.

Der Abend war ein überaus gelungenes Experiment, das den Aufwand lohnte und das neue Publikum anlockte. Es ist zu hoffen, dass es auch den Jungen der KMH bei uns gefallen hat.



Wohin soll ich mich wenden?

Vereinsadresse	Kadetten Horgen, Postfach, 8810 Horgen	
Präsident	André J. Ruggli	044 725 30 76 andre.ruggli@kadetten.ch
Sekretariat / Ressort Administration	Katja Streuli	044 725 63 06 katja.streuli@kadetten.ch
Finanzen	Ein-/Austritte, Adressmutationen Christina Federli Hofmann	044 770 32 35 christina.federli@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik / Vizepräsident	Walter Streuli	044 725 63 06 walter.streuli@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Doris Lindauer	044 770 33 73 doris.lindauer@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Marketing	Estelle Grüter Frank	079 364 23 56 estelle.grueter@kadetten.ch
Musikalische Leitung	Roger Rütli	079 263 02 88 roger.ruetti@kadetten.ch
Leiter Tambouren	Pascal Destraz	078 738 99 62 pascal.destraz@kadetten.ch
Spielführer	Andrin Baer	079 345 68 55 andrin.baer@kadetten.ch
Spielführer II	Jan Friedli	079 913 76 60 jan.friedli@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung <i>Blechblasinstrumente</i>	Christoph Röthlisberger	044 725 61 50 / 079 329 84 58 christoph.roethlisberger@kadetten.ch
<i>Holzblasinstrumente</i>	Matthias Müller	044 725 61 18 matthias.mueller@kadetten.ch
<i>Schlaginstrumente</i>	Matthias Oberholzer	079 762 40 70 matthias.oberholzer@bluewin.ch
Uniformenverwaltung	Maria Rütli	044 725 54 52 maria.ruetti@kadetten.ch
Hüttenwartung	Rudolf Salathé	044 725 66 88 / 079 254 81 10 huettenwartung@kadetten.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalausbildung:		
Musikschule Horgen	Sekretariat Seegartenstrasse 12, Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch
Cüpli Beiträge & Bilder & Inserate	redaktion.horgen@kadetten.ch bruno.ruetti@kadetten.ch	Tel. 044 725 54 52

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 107
4. August 2018

Auflage dieser Ausgabe
350 Ex.
Erscheint 3x jährlich

www.kadettenhorgen.ch
www.harmonie-horgen.ch
www.mghirzel.ch

Die Bank für die Region.

www.bankzimmerberg.ch

BANK ZIMMERBERG
seit 1820